

	<p>Objekt: Terrine mit unterrandständigem Henkel</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 38</p>
--	--

Beschreibung

Bei dem unverzierten Gefäß handelt es sich um eine weitmundige Terrine mit kurzem konischen Hals und leicht ausbiegender Randlippe sowie Bandhenkel und leicht eingebogenem Standboden. Es handelt sich um ein Gefäß vom bronzezeitlichen Gräberfeld bei Dunkelforth, das von Richard Stimming im Jahr 1907 ausgegraben wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 22,1 cm; Dm. Boden 11 cm; max. Dm. 22,8 cm; H. 12,7 - 14 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,7 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1907
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Dunkelforth
Wurde genutzt	wann	1200-780 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Späte Bronzezeit
- Urnenbestattung

Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin